

## SCI/Branchenbarometer Bahn - Juli 2003

### „Anhaltende Sonderkonjunktur in der Bahnwirtschaft“

Die Bahnwirtschaft in Deutschland zeichnet sich im Gegensatz zur allgemeinen Konjunkturlage weiterhin durch eine außergewöhnlich gute Wirtschaftslage aus. Die aktuelle Geschäftslage wird von den Unternehmen als sehr günstig bewertet. In den nächsten drei Monaten erwarten die befragten Branchenplayer weiterhin ein anhaltend positives Geschäftsklima. Die Entscheidung gegen den Metrorapid in NRW wird von großen Teilen der Branche als nachhaltig negativ bewertet.

#### Sehr günstige Geschäftslage weiterhin stabil

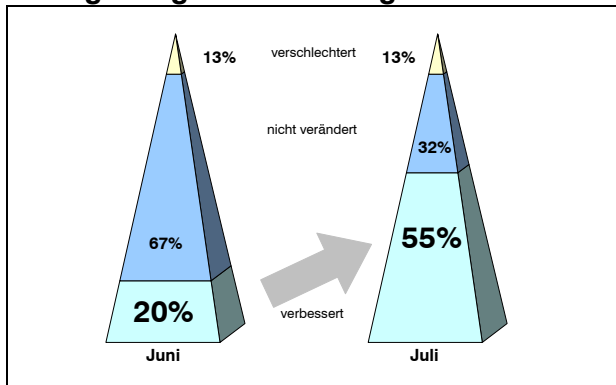


Abbildung 1: Aktuelle Geschäftslage der Bahnbranche

Die positive Geschäftslage der Branche bestätigt sich auch in diesem Monat. Im Gegensatz zum Vormonat halten jetzt sogar mehr als die Hälfte der Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage für besser als vor drei Monaten. Auch für die kommenden drei Monate erwartet ein Großteil der Unternehmen eine Fortsetzung des sehr günstigen Geschäftsklimas.

Die verbesserte Stimmung der Branche spiegelt sich innerhalb der einzelnen Unternehmen wider. Auch hier wird die aktuelle Geschäftslage deutlich optimistischer bewertet als noch im Vormonat. Für die nächsten drei Monate erwarten über 90% der Unternehmen eine unverändert gute Geschäftsentwicklung.

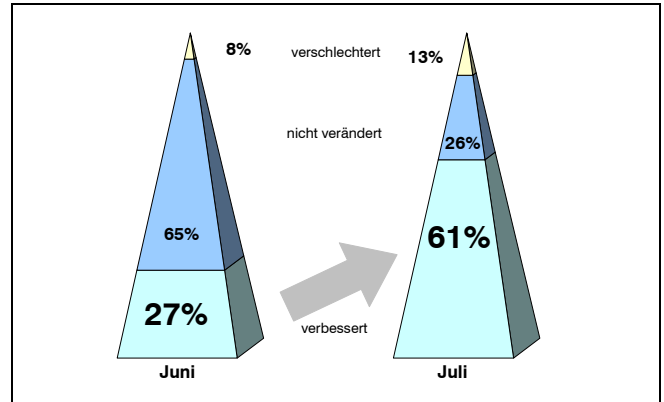


Abbildung 2: Aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

#### Anzahl der Beschäftigten steigt

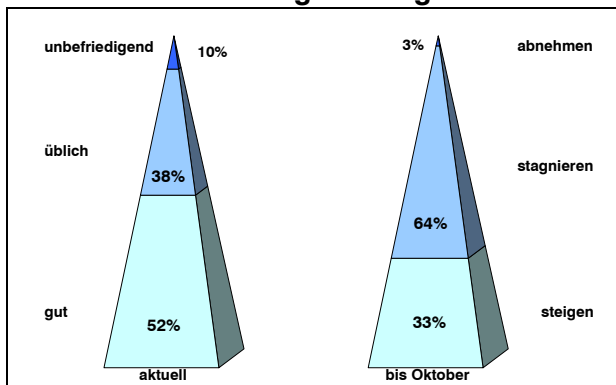


Abbildung 3: Beschäftigungsentwicklung

Die aktuell positive Geschäftslage zeigt sich auch bei den Beschäftigtenzahlen: knapp 40% der Firmen haben in den letzten drei Monaten neues Personal eingestellt. Jedes dritte Unternehmen plant in den kommenden drei Monaten weitere Neueinstellungen. In der gesamtwirtschaftlich angespannten Lage nutzen die Unternehmen die Chance, sich von so genannten „Underperformern“ unter den Beschäftigten zu trennen und Leistungsträger einzukaufen.

## Asien und Osteuropa werden wichtiger

Deutschland und Westeuropa sind klar die wichtigsten Absatzmärkte der deutschen Bahnwirtschaft. Allerdings erwarten die Unternehmen zukünftig auf den Märkten Osteuropas und insbesondere Asiens ein starkes Wachstum. Eine zentrale Fragestellung der Unternehmen richtet sich auf die sinnvolle Erschließung dieser Märkte.

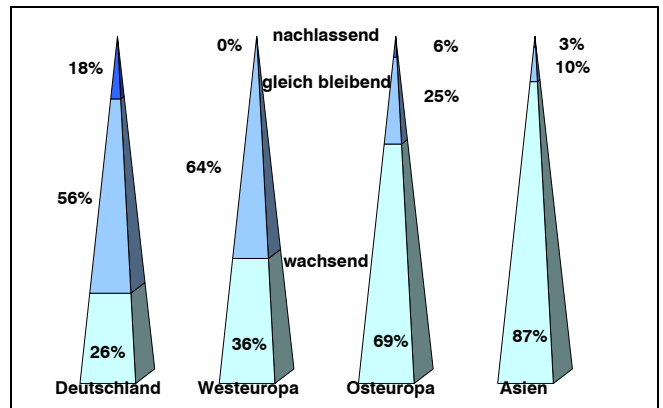


Abbildung 4: Bedeutung der Absatzmärkte

## Sonderfrage im Juli:

### „Aus“ des Metrorapides bewegt die Bahnbranche

Die Entscheidung gegen den Metrorapid beeinflusst die gesamte Bahnbranche nachhaltig. Jedes zweite Unternehmen bewertet den Verzicht auf diese Innovationstechnologie als negativ für den gesamten Markt. Selbst innerhalb der klassischen Bahnindustrie sieht jede fünfte Firma in dieser Entscheidung auch einen deutlich negativen Einfluss für das eigene Unternehmen. Trotz der Entscheidung in NRW gehen 75% der befragten Unternehmen weiterhin von einer Realisierung der Magnetschwebbahntechnik in Europa aus.

### Lokomotiven weiter gefragt

Die Nachfrage an Lokomotiven wird in Europa nach Aussagen der Branchenexperten in den nächsten fünf Jahren weiter steigen. Eine Marktsättigung wird allerdings für die kommenden Jahre erwartet. Der genaue Zeitpunkt wird primär durch die weitere Entwicklung des Bahnmarktes (Verkehrsaufkommen, Wettbewerbssituation etc.) bestimmt werden. Aufgrund der „Vorreiterrolle“ Deutschlands bei der Modernisierung des Fahrzeugparks wird hier von einer frühzeitigen Marktsättigung ausgegangen, die über dem europäischen Durchschnitt liegt.

### Weitere Informationen:

SCI Verkehr GmbH  
 Herr Alexander Schaeffer  
 Hardefuststraße 11-13  
 50677 Köln  
 Tel. 0221 931 78-15  
 Fax 0221 931 78-78  
 E-Mail [branchenbarometer@sci.de](mailto:branchenbarometer@sci.de)

**Im Anhang finden Sie die komplette Auswertung aller Fragen.**

**Angaben zur Bahnbranche**

**Geschäftslage der Branche**

Wir beurteilen die Geschäftslage zur Zeit als

- 55% gut
- 32% saisonal üblich
- 13% unbefriedigend

Die Geschäftslage in unserer Branche hat sich im Verlauf der letzten drei Monate

- 7% verbessert
- 85% nicht verändert
- 8% verschlechtert

Die Geschäftsentwicklung unserer Branche wird in den nächsten drei Monaten

- 11% günstiger
- 79% gleich bleiben
- 10% ungünstiger

**Absatzmärkte der Bahnbranche**

Wir beurteilen die Entwicklung folgender Absatzmärkte als

	wachsend	stagnierend	abnehmend
Deutschland	26%	56%	18%
Westeuropa	36%	64%	0%
Osteuropa	69%	25%	6%
Nordamerika	19%	65%	16%
Süd-/Mittelamerika	13%	74%	13%
Asien	87%	10%	3%

Wir erwarten das stärkste Wachstum der Bahnbranche in  
(hier bitte das Land einfügen): **Polen und China**

**Allgemeiner Teil zu Ihrem Unternehmen (Geschäftsfeld Bahn)**

**Geschäftslage Ihres Unternehmens**

Wir beurteilen unsere Geschäftslage zur Zeit als

- 61% gut
- 26% saisonal üblich
- 13% unbefriedigend

Die Geschäftslage unseres Unternehmens hat sich im Verlauf der letzten drei Monate

- 26% verbessert
- 64% nicht verändert
- 10% verschlechtert

Die Geschäftsentwicklung unseres Unternehmens wird in den nächsten drei Monaten

- 30% günstiger
- 62% gleich bleiben
- 8% ungünstiger

**Absatzmärkte Ihres Unternehmens**

Wir beurteilen die Entwicklung folgender Absatzmärkte als

	wachsend	stagnierend	abnehmend
Deutschland	44%	46%	10%
Westeuropa	45%	55%	0%
Osteuropa	53%	44%	7%
Nordamerika	23%	65%	12%
Süd-/Mittelamerika	9%	83%	8%
Asien	63%	33%	4%

Wir erwarten das stärkste Wachstum unseres Unternehmens in  
(hier bitte das Land einfügen): **Deutschland und China**

**Beschäftigung Ihres Unternehmens**

Die Zahl der Beschäftigten ist im Verlauf der letzten drei Monate

- 39% gestiegen
- 38% gleich geblieben
- 23% gesunken

Die Zahl der Beschäftigten wird im Verlauf der nächsten drei Monate

- 29% steigen
- 68% gleich bleiben
- 3% sinken

**Auftragseingänge in Ihrem Unternehmen**

Wir beurteilen unsere Auftragseingangslage zur Zeit als

- 52% gut
- 38% saisonal üblich
- 10% unbefriedigend

Unsere Auftragseingänge haben sich in den letzten drei Monaten

- 38% erhöht
- 54% nicht verändert
- 8% vermindert

Unsere Auftragseingänge werden in den nächsten drei Monaten

- 33% steigen
- 64% stagnieren
- 3% abnehmen

**Sonderfragen für Juli 2003**

**Das Aus für den Metrorapid in NRW...**

... bedeutet ein allgemeines Aus der Magnetbahn-Technik in Europa:

24% ja 76% nein

... ist für die Bahnindustrie:

16% gut 39% bedeutungslos 45% nachteilig

... ist für unser Unternehmen:

17% gut 62% bedeutungslos 21% nachteilig

**Die Nachfrage an Elektro- (E) und Diesellokomotiven (V) für den deutschen und europäischen Markt wird sich in den kommenden fünf Jahren wie folgt entwickeln:**

	E	V	E	V		
	26%	16%	15%	18%	auf gleichem Niveau bleiben	
<b>Deutschland</b>	44%	44%	59%	48%	durchgehend steigen	
	11%	7%	7%	4%	durchgehend abnehmen	
	19%	26%	<b>Europa</b>	15%	26%	zunächst steigen, mittelfristig jedoch sinken
	0%	7%		4%	4%	zunächst sinken, mittelfristig jedoch steigen